

- 196 „Junge wat stoßt du denn mein' klenen Bruder, ick wer et gleich mein' Vatern sagen. — Dummer Junge du hast ja jar ken' Vater. — Schafskopp mehr wie du.“ Zwei sich zankende Knaben. Idem lith. kl. qu. fol. Ebenso.
- 197 Der Eckensteher Nante auf dem Polizeibureau. „Pfui . . . wo Teufel kommt . . . der infame Geruch her? — Von mich Herr Schergeant, ich stehe immer bei Treu un Nuglischen (Parfümeriefabrik) an der Ecke.“ Idem lith. 4. Ebenso.
- 198 „Sie Mühlendamscher Jüngling, beplanschen Se uns nich de rene Strümpe mit Ihre nasse Achte!“ Ein Ladendiener hat unter den Kolonaden am Mühlendamm zwei Mädchen mit Wasser bespritzt. Idem lith. 4. Ebenso.

- 199 „En halb Pfund weißen Landsturm mit etwas Schlechten mang.“ Szene in einem Schnapsladen. Idem lith. 4. Ebenso.
- 200 „Guten Morgen Herr Fischer.“ Ein junger Mann zerreißt beim eiligen Ankleiden seinen Rockärmel. Idem lith. 4. Ebenso.



- 201 Berliner Eckensteher. Titelbild zu „Berlin wie es ist und — trinkt“. Von Ad. Brennglas (Glasbrenner) Berlin 1832. Erstes Heft. Broschiert. 8. Altkoloriert. Mit 10 eingeklebten kleinen farbigen Scherzbildern für Pfefferkuchenpackete. **Sehr selten.**

- 202 Dasselbe Heft. Leipzig 1845. Ebenso. 8.

Aus No. 203.

- 203 Berliner Höckerinnen, ebendazu, als Titelbild zu Heft II Jahrg. 1833. Dörbeck lith. Broschiert. 8. Altkoloriert. Mit sieben kleinen farbigen Scherzbildern für Pfefferkuchenpackete.

== Siehe die Abbildung. ==

- 204 Berliner Köchinnen am Sonntag, ebendazu, als Titelbild zu Heft IV. Leipzig 1845. Ebenso. 8.

- 205 Berliner Fuhrleute, ebendazu, als Titelbild zu Heft V. Leipzig 1843. Ebenso. 8.

- 206 Berliner Straßenbilder, ebendazu. qu. 8. Altkoloriert.

- 207 Berliner Schnapsladen, ebendazu. Rietschel lith. 8. Ebenso.

- 208 Puppenspiele, ebendazu, als Titelbild zu Heft IX. Leipzig 1845. Idem lith. Broschiert. 8.

- 209 Füsilier vom 1^{ten} Garde-Regiment zu Fuß, Garnison Potsdam, im Mantel auf Posten stehend. Sebbers del. Dahl lith. kl. fol. Koloriert.

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8.